

Tagung „Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen“ der Stiftung „Bürger für Bürger“ am 21.11.2003 in Leipzig

Für uns als ein Unternehmen der Wasserwirtschaft ist es aus mehreren Gründen selbstverständlich, uns bürgerschaftlich zu engagieren.

1. Es gehört zu unserer **Unternehmenskultur**, in der Gesellschaft, in der wir wirtschaftlich tätig sind, auch aktiv mitzuwirken.
2. Als Wasserunternehmen fühlen wir uns besonders eng der **Umwelt** verpflichtet, für die wir täglich arbeiten.
3. Wir sehen es als unsere gesellschaftliche Verpflichtung an, überall dort, wo wir unternehmerisch tätig sind, nicht nur Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern, sondern auch die **Standorte** und ihr Umfeld zu entwickeln.

Nach diesen grundsätzlichen Vorbemerkungen möchte ich Ihnen unser Unternehmen kurz vorstellen und dabei die eben skizzierten Prinzipien erläutern und belegen.

Die OEWA, die hier in Leipzig ihre Hauptverwaltung hat, gehört zu dem weltweiten Unternehmen **Veolia Water**. Wir haben in Deutschland – überwiegend in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – 1 400 Beschäftigte und sind außerdem zu einem Viertel an den Berliner Wasserbetrieben mit 5 400 Beschäftigten beteiligt.

Eingebunden sind wir in unser Mutterunternehmen, die Umweltgruppe **Veolia Environnement**. Daher kommt eine automatische Prägung durch die französische Unternehmenskultur, die für ihre Einbettung in das gesellschaftliche Leben bekannt ist. (In Kombination mit unseren deutschen Eigenheiten wird das zu einer idealen Mischung).

Ein Beispiel, das uns auch gleich zur Umwelt führt: Veolia Environnement zeichnet mit einem begehrten Preis, dem Victor, Umweltinnovationen aus.

Ein weiteres Beispiel: Veolia Environnement hat eine Wasserbox entwickelt, die Kinder und Jugendliche spielerisch und lehrreich zugleich an den Wert der Grundressource Wasser heranführt.



Unser Geschäft sind die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung.

Allein dadurch ergibt sich eine enge **Bindung** an die **Kommune** und an die **Region**,

aber eben auch an die **Natur** und an die **Verbraucher**.

Wasser ist Leben, Wasser gehört zum Lebensalltag. Auch deshalb haben wir eine hohe **Verantwortung** und die nehmen wir wahr.

Trotz unserer lokalen und regionalen Orientierung, die wir ausdrücklich pflegen, begegnen wir immer wieder dem Vorurteil:

„Die Franzosen kaufen unser gutes deutsches Wasser.“

Das stimmt nicht. Denn wir treten nur als kommunale Partner, als Betriebsführer oder als Anteilseigner auf. Wasser bleibt bei den Kommunen. Sie bleiben dafür hoheitlich verantwortlich. Trotzdem bleiben die Vorurteile hartnäckig bestehen.

Also ist **Vertrauensbildung** für uns ein wichtiges Thema.

Vertrauen bilden erfüllt einen doppelten Zweck:

Es nützt unserem Unternehmen, das Teil unserer Gesellschaft ist.

Und es dient der Gesellschaft, in der wir arbeiten.

So pragmatisch sehen wir das.

Ich möchte Ihnen einige Beispiele für unser gesellschaftliches Engagement nennen. Sie werden sehen, wie vielfältig es ist.

Für uns ist maßgeblich: dass wir zur Stabilisierung und Festigung der Standorte beitragen. Wir möchten, dass die Menschen dort bleiben, wo wir Wasser liefern. Gerade hier im Süden Ostdeutschlands ist das besonders wichtig.

Hier in Leipzig sind wir Silber-Sponsor des Leipziger Zoos.

Wir beteiligen uns mit einer eigenen Veranstaltung am Bachfest.

Wir sind Mitsponsor des Volleyball-Bundesligisten VVL.

In Dresden fördern wir eine Stiftungsprofessur.

In Halle tragen wir zu dem künstlerischen und die Medienwirtschaft fördernden Ereignis d-motion bei.

In Gera sponsern wir das Kinderfilmfestival und das Camp „Goldener Spatz“.

In Bad Köstritz sind wir Hauptsponsor des Werfertags.

In Görlitz sind wir bei Straßentheaterfestival dabei.

In Weißwasser unterstützen wir den Eishockeyverein Lausitzer Füchse.

In Berlin beteiligen wir uns an einem international renommierten Kompetenzzentrum für Wasserforschung.



Und noch etwas:

Mit der Veolia Stiftung, die ihren Sitz in Berlin hat, fördern wir soziale Projekte, die gegen Ausgrenzung wirken und Arbeitsplätze schaffen. Neuerdings auch in Schönebeck bei Magdeburg und demnächst in Grimma hier in der Nähe.

Dies alles tun wir gerne und mit erheblichem Aufwand an Kosten und Personal.

Auf der anderen Seite findet unser Engagement Aufmerksamkeit und Ankerkennung, macht unseren Namen bekannt und bringt uns letztlich Nutzen.

Ich sage es unumwunden:

Für uns in der Unternehmenskommunikation spielen diese Engagements eine bedeutende Rolle. Sie festigen ja nicht nur die Verwurzelung unserer Unternehmen in der Region, sondern sie mehren auch unser Ansehen.

Das ist gewollt und erwünscht.

Wir verschweigen nicht, dass wir Gutes tun und wo wir es tun. Warum auch?, das ist ja nicht anrühlich, sondern sinnvoll. Selbstverständlich hat gesellschaftliches Engagement von Unternehmen auch einen willkommenen Nebeneffekt: Werbung für unsere Marke.

Aber zum Schluss noch einmal:

Für uns ist das nicht das Hauptmotiv und nicht der Hauptzweck.

Ich wiederhole, was ich am Anfang dargestellt habe:

Es gehört als integrativer Bestandteil zu unserer Unternehmensphilosophie, dass wir uns in der Gesellschaft zeigen und für sie wirken und für die Umwelt eintreten.

Kontakt

Veolia Water Deutschland GmbH

Helmut Lölhöffel – Mediensprecher-
Unter den Linden 21, 10117 Berlin Leipzig
Tel.: 030-20921136 Fax: 030-20921131
E-Mail: hloelhoeffel@veoliawater.de